

# Newsletter Gustl-Bayrhammer-Schule

September –  
Dezember 2024



Unser Jahresthema:

## **Respektvolles Miteinander**

Zum Auftakt unseres Jahresthemas gestaltete jedes Kind ein „Ich“-Bild, das mit allen anderen zu **Kinderketten** zusammengefügt wurde. So konnten wir die **Vielfalt** und **Einzigartigkeit** visualisieren und thematisieren, dass wir alle gemeinsame, aber auch verschiedene Wünsche, Vorstellungen und Wahrnehmungen haben.

Damit für uns ein **friedvolles Miteinander** möglich ist, benötigen wir gemeinsame **Werte**. **Respektvolles Verhalten** wurde schon im letzten Schuljahr von den Schülerinnen und Schülern als eine der wichtigsten **Schulregeln** vorgeschlagen und gewählt.

In allen Lernhäusern wurden dieses Jahr in **Kinderkonferenzen**, die regelmäßig stattfinden, Beispiele zum Thema „**Respekt**“ gesammelt und auf Plakaten festgehalten.

*„Respekt bedeutet für mich, hilfsbereit zu sein, ehrlich einen Fehler zuzugeben, auf die Dinge der anderen zu achten, andere aussprechen zu lassen, zuzuhören, keine beleidigenden Worte zu verwenden..“  
(Kinder Gustl-Schule)*



In den nächsten Konferenzen sammelten die Schülerinnen und Schüler Möglichkeiten, wie eine **Entschuldigung** oder Wiedergutmachung gelingen kann.



Die Gustl-Schule in meinem Stadtteil“  
Erster Entwurf eines Bildes unserer Schulwerte, das Lea Helmbold (KoGa)  
mit Kindern der 3. und 4. Klasse erstellt hat.

## ***Mitbestimmung und Mitverantwortung zur Stärkung der Selbstwirksamkeit, zur Gewaltprävention und zur Vermittlung demokratischer Grundwerte***

In **intensiver Zusammenarbeit** unter anderem am Buß- und Betttag, aber auch in regelmäßigen Sitzungen in verschiedenen Teams entwickeln **Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher des KoGas gemeinsam** ein **Konzept**, das **für die ganze Schulgemeinschaft** tragend sein soll.

Damit die **von den Kindern** im letzten Schuljahr aufgestellten **Regeln** für Ihre Gustl-Welt auch von allen eingehalten werden, benötigt es immer wieder Reflexionen, Gespräche und die Vermittlung von Handlungskompetenzen in Konfliktfällen.

**Denkkarten** helfen uns und den Kindern bei diesem Prozess. Diese werden gerade grafisch überarbeitet und im neuen Jahr stellen wir sie Ihnen genauer vor. Es gibt Denkkarten, die zuhause bearbeitet werden müssen. Dies dient zu Ihrer **Information**, was passiert ist, zur **Reflexion** der Schulregeln und zum **Gesprächsanlass** mit Ihrem Kind.

Die **Kinderkonferenzen** in den Lernhäusern und mit dem gesamten Schulteam dienen aber nicht nur zur Erarbeitung unserer Regeln und Werte, sondern auch zum **Erleben von Gemeinschaft**, durch gemeinsames Singen (z.B. das „Freunde“-Lied), Präsentationen und szenischem Vorspielen von Ergebnissen durch die Kinder und Feiern von Erreichtem.



## ***Erleben von Gemeinschaft***

In vielen **Aktionen**, die in den Lernhäusern, in den Klassen, im gebundenen Ganzttag und in der Nachmittagsbetreuung durchgeführt wurden, durften Ihre Kinder basteln, singen, spielen, musizieren, feiern, entdecken und forschen.

Hier nur einige **Beispiele der vielfältigen Erlebnisse**:

Die ersten Monate waren aufregend, inzwischen haben sich alle großen und kleinen Menschen gut eingelebt. Zusammen haben wir die ersten **Ereignisse des Jahres** gefeiert: eine stimmungsvolle Einschulungsfeier, eine zünftige Wies'n-Party und eine lustige Halloweenfeier.

Während der **Adventszeit** haben uns nicht nur die **Adventskalender**, die **Nikolaus-Aktion** mit Basteln und Adventsleckereien in der Mensa die **Lernhaus-Adventsfeiern** und die gemeinsamen Bastelaktionen von **Kindern und Eltern** in den Lernhäusern und Klassen überrascht, sondern auch ein **kleiner Wichtel**, der plötzlich in den Lichthof direkt vor den Büros im 1. Stock eingezogen ist und fleißig seinen neuen Wohnort mit immer neuen weihnachtlichen Details ausbaut.

Fragen Sie Ihr Kind danach!

Die 4. Klassen widmeten sich im HSU-Unterricht dem Thema "**Einkaufen mit Köpfchen**". Nachdem viele Tipps und Tricks zum Einkaufen erarbeitet wurden, wollten diese natürlich auch in der Praxis erfahren und umgesetzt werden. Nach einem Unterrichtsgang in ein neu eröffnetes Lebensmittelgeschäft im ZAM wurden die gekauften Produkte in der 4d anschließend zu einem Plätzchenteig verarbeitet. Am Nikolaustag buken die Viertklässler dann gemeinsam, bei weihnachtlicher Musik, leckere Plätzchen.



Die 2. Klassen haben sich im Herbst intensiv mit dem Themenbereich **Obst und Gemüse** im Fach HSU beschäftigt und sind echte Ernährungsexperten geworden. Deshalb durften sie ihr Gelerntes nun auch fächerübergreifend anwenden und kreativ werden. Im Kunstunterricht lernten die Schülerinnen und Schüler den italienischen Künstler Giuseppe Arcimboldo kennen, welcher vor allem durch seine Porträts aus Obst und Gemüse bekannt wurde. "Als echte Experten können wir das doch auch!", dachten sich die Kinder.



Viele der 3. und 4. Klassen sind in den letzten Wochen mit ihren Lehrkräften und Erzieherinnen und Erziehern zum **Schlittschuhlaufen** gefahren. Dazu benötigt die betreuende Lehrkraft eine zusätzliche Sicherheits- und Didaktik-Ausbildung.

Diese Beispiele stehen stellvertretend für **viele Unternehmungen**, die in den letzten Monaten in den Klassen durchgeführt wurden.

Waldwanderungen, Bastelaktionen, Erarbeitung und Aufführung eines Klassenmusicals, **Spurensuche** im Stadtviertel nach **Bonnie Tons Pumuckl-Figuren**, Besuche der Kinder- und Jugendfarm, **Fußballwettbewerbsteilnahme** mit „Bunt kickt gut“ (**2. Platz!!**) und vieles mehr stärkte und bereicherte die Kinder in ihrer **Sprach- und Sozialkompetenz** und erweiterte ihr **Wissen**.

Besonders im Fokus unserer gemeinsamen Überlegungen und Bemühungen steht (nicht nur dieses Jahr) **die Förderung der Lesemotivation** und die **Verbesserung der Lesefähigkeit**.

Dazu wird es im Frühjahr **einen eigenen Brief** an Sie sowie einen eigenen Elternabend geben, mit vielen Tipps und Hinweisen, wie Sie mit Ihrem Kind gewinnbringend **Leseförderung** umsetzen können! Nur erstmal soviel:

Das **gemeinsame Lesen eines Buches** - von den Kindern in der Buchhandlung oder in der Bücherei ausgesucht – oder eines Buches, das Ihnen persönlich als Kind sehr am Herzen lag, schafft viele Gesprächsanlässe, die die **Ausdrucksfähigkeit** Ihres Kindes erweitern und sie emotional mit dem **Leserlebnis** verbindet. Das natürlich ohne Druck in einer gemütlichen Atmosphäre und vielleicht auch in Ihrer **Muttersprache!**

***Dabei wünscht Ihnen das ganze Gustl-Team viel Spaß und eine entspannte, frohe Ferienzeit!***